

Der Hafen ist auf dem richtigen Kurs

Die Tourismuswirtschaftsgemeinschaft blickt beim Thema Kreuzfahrt optimistisch in die Zukunft

VON TIM FISCHER

Cuxhaven. Die Tourismuswirtschaftsgemeinschaft Cuxhaven (TWG) wünscht sich schon lange, dass Cuxhaven wieder ein Kreuzfahrtstandort wird. Beim letzten TWG-Themenabend wurde über Chancen und Aufgaben gesprochen, um die Hafenstadt in den Terminkalendern der Kreuzfahrtreedereien zu etablieren.

Die TWG blickte beim letzten Themenabend in den Hapag-Hallen auf das zweite Kreuzfahrtforum zurück, welches am 20. April in Cuxhaven stattfand. Über 1.700 Gäste der „Mein Schiff

3“ erkundeten Cuxhaven trotz Regen. 160 Forumsteilnehmer folgten der Einladung von TUI zu einer Schiffsbesichtigung und einem Welcomebrunch an Bord.

Jan Fitter, Mitglied im Vorstand der TWG, betonte die Bedeutung solcher Veranstaltungen für die Tourismusbranche der Region: „Wir freuen uns über die zahlreichen Gäste und Teilnehmer und sind dankbar für die wertvollen Impulse und Ideen, die wir durch das Forum und die Veranstaltungen herum sammeln konnten.“

Doch bis Cuxhaven wieder regelmäßig von Kreuzfahrtschiffen angelaufen wird, könnte es noch dauern. Laut Norbert Plambeck, Vorsitzender der TWG, müsse kontinuierlich Werbung

für den Standort gemacht und ein Angebot vorgehalten werden. „Wir haben hier bei uns so viel zu bieten und die Möglichkeit die Kreuzfahrtgäste gezielt zu steuern, um den gesamten Landkreis profitieren zu lassen“, erklärt Plambeck und gibt zu bedenken, dass Kreuzfahrt zukünftig auch den Erhalt des Steubenhöfts sicherstellen könnte. Vor allem die Möglichkeit Zodiac-Fahrten in Cuxhaven zu ermöglichen könnte den Standort noch attraktiver für Reiseanbieter machen. Bei den Fahrten mit den schiffseigenen motorisierten Schlauchbooten könnten die Gäste zum Beispiel die zahlreichen tierischen Bewohner des Wattenmeeres beobachten oder hautnah mehr über die Energie-

wende erfahren. Zodiac-Fahrten sind in vielen Häfen allerdings nicht erlaubt, aber gerade bei Reedereien, die Expeditionskreuzfahrten anbieten, ein beliebter Programmpunkt.

Landstrom für nachhaltige Kreuzfahrt

Ein weiteres Augenmerk bei der Auswahl der Reiseziele werfen Kreuzfahrtanbieter mittlerweile auf die Verfügbarkeit von Landstromanschlüssen. Bereits heute sind 35 Prozent der globalen Kapazität an Kreuzfahrtschiffen mit Landstromanschlüssen ausgestattet, heißt es in einer Mitteilung des Branchenverbandes „Cruise Lines International Association“ Deutschland. Mehr als 80 Prozent aller Neubauten wür-

den ab Indienststellung über Landstromanschlüsse verfügen.

Landstrom gilt als wichtiger Baustein auf dem Weg zur Klimaneutralität in der Schifffahrt sowie für reinere Luft an den Hafenstandorten – in diesem Punkt ist das Steubenhöft, was beim Anlauf der „Mein Schiff 3“ im April glänzen konnte, noch ausbaufähig. Bislang lassen viele Seeschiffe im Hafen ihre Motoren weiterlaufen, um sich mit Strom zu versorgen.

Der Trend hin zur grünen und nachhaltigen Kreuzfahrt und kleineren exklusiveren Häfen sei laut Plambeck aber eine große Chance. Denn wenn Kreuzfahrt in Cuxhaven, dann grün und nachhaltig, betonte der TWG-Vorsitzende.